

Handball's Coming Home

Der Länderspiel-Hattrick in der Olympiahalle



Für die deutschen Nationalmannschaften wird es ein echter Härte-test – und für München die perfekte Einstimmung auf das nächste Großevent im Olympiapark. Beim „Tag des Handballs“ am 5. November dürfen sich die Zuschauer:innen auf drei packende Länderspiele freuen. Während die Juniorinnen-Auswahl der U18 auf die Türkei trifft, geht es für die A-Nationalmannschaft der Frauen gegen Ungarn, ein wichtiger Gradmesser zur Standortbestimmung drei Wochen vor dem Auftakt der WM in Dänemark, Norwegen und Schweden. Und auch auf die Männer von Bundestrainer Alfred Gislason wartet mit Ägypten, dem Afrika-meister und Viertelfinalisten der WM 2023, ein echter Härte-test – zwei Monate vor der Europameisterschaft in Deutschland, bei der auch die Olympiahalle wie

schon während der stimmungsvollen Weltmeisterschaft 2019 Schauplatz sein wird: Diesmal sogar als Austragungsort von Spielen aus zwei Vorrundengruppen. Mit dabei in München ist dann unter anderem der bereits gesetzte und große Turnierfavorit aus Dänemark, der bei den vergangenen Weltmeisterschaften 2019, 2021 und 2023 dreimal hintereinander den Titel gewann.

Neben den drei Länderspielen bietet der „Tag des Handballs“ aber im Umlauf der Olympiahalle auch noch zahlreiche Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche wie auch Aktivitäten der Nationalmannschaften der Juniorinnen und Junioren. Karten sind ab 19 Euro via dhh.de/tickets und telefonisch unter 01806/570070 (0,20 Euro/Anruf inklusive Mehrwertsteuer aus

den Festnetzen, maximal 0,60 Euro/Anruf inklusive Mehrwertsteuer aus den Mobilfunknetzen, Montag bis Sonntag, 8 bis 20 Uhr) erhältlich.

„Dass Bayern, die Stadt München und auch wir Handball können, haben wir schon oft bewiesen“, so Olympiapark-Geschäftsführerin Marion Schöne.

„Zuletzt sehr eindrücklich bei der äußerst erfolgreichen Vorrunde zur Handball-WM 2019, bei der die Begeisterung kaum Grenzen kannte. Ich bin mir sicher, dass der Funke bei den Spielen der Nationalmannschaften am 5. November erneut überspringen wird und die Olympiahalle im November einmal mehr zur wahren Handball-Hochburg avanciert.“ Erst beim Tag – und während der Europameisterschaft auch bei der Woche des Handballs.



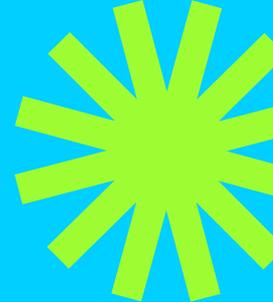
Eishockey-Länderspiel gegen die USA

WM-Generalprobe im Olympia-Eisstadion

Es wurde eine Riesenparty: Mit dem 3:1 im fünften Spiel der Endspiel-Serie sicherte sich der EHC Red Bull München Ende April vor heimischer Kulisse den Deutschen Meistertitel. Ein Riesenerfolg für Trainer Don Jackson und seine Eishackler, die damit zum vierten Mal nach 2016, 2017 und 2018 den 10,4 Kilo

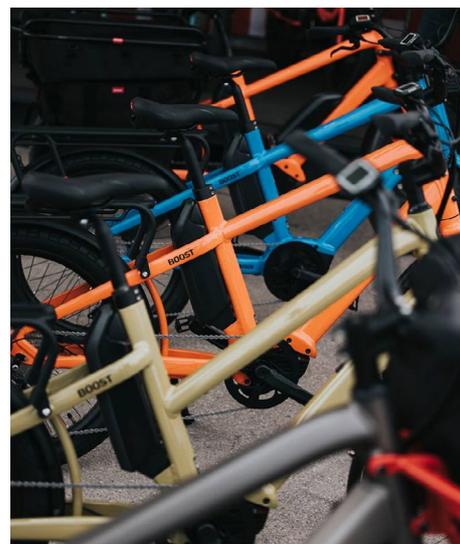
schweren Meisterpokal überreicht bekommen. Gut zwei Wochen nach dem großen Triumph steht im Olympia-Eisstadion nun das nächste Highlight on Ice an: Das Eishockey-Länderspiel der DEB-Auswahl gegen die USA: Ein letzter Härte-test für die deutsche Nationalmannschaft drei Tage vor dem WM-Auftakt in der

Slowakei gegen Schweden: Ein Turnier, bei dem für den neuen Bundestrainer Harold Kreis das Viertelfinale und die damit verbundene direkte Qualifikation für die Olympischen Winterspiele 2026 das Minimalziel ist. Auftaktbully in der Partie gegen die US-Boys am 9. Mai ist um 19.30 Uhr.



Auf den Berg und in die Stadt

Drei Tage E-Bike-Days im Park



Der Park dreht mal wieder am Rad – am Elektro-Rad. Bei den schon traditionellen E-Bike-Days im Olympiapark können sich Interessierte einmal mehr drei Tage lang über die aktuellen Trends informieren und dazu auch die neuesten Modelle selbst ausprobieren. Von 19. bis 21. Mai laden die führenden Aussteller der Szene rund um den Hans-Jochen-Vogel-Platz zum größten Event der Branche, mit Teststrecken durch den Park und über den Olympiaberg sowie mit geführten Sightseeing-Touren durch die Stadt.

Dass immer mehr Menschen umsatteln, dass das E-Bike boomt, belegt ein Blick auf die Zahlen. Als der Olympiapark 2016 erstmals Schauplatz der E-Bike-Days war, betrug der Marktanteil der Fahrräder mit Motor gerade einmal 15 Prozent. 2022 hingegen war von den 4,6 Millionen

in Deutschland verkauften Fahrrädern mit 2,2 Millionen E-Bikes fast schon die Hälfte mit einem Elektromotor ausgestattet. Tendenz steigend. Weshalb sich auch die E-Bike-Days in den vergangenen Jahren rasant entwickelten, von einer Nischenveranstaltung zum absoluten Trend-Event.

Auf verschiedenen, jeweils zwei Kilometer langen Strecken mit unterschiedlichen Profilen können die Besucher:innen an den drei Tagen unterschiedliche Räder testen: Ob auf der für E-urbane Stadträder ausgelegten Piste mit langen Geraden und leichten Steigungen. Oder bei der sportlichen Herausforderung für ambitionierte E-Mountainbiker, die gleich einmal die steilen Anstiege auf den Olympiaberg in Angriff nehmen. Wer sein Können auf dem E-Bike verbessern möchte, ist beim

Technik-Parcours zwischen Hans-Jochen-Vogel-Platz und Olympiasee gut aufgehoben, die Rasenstufen bilden für Einsteiger wie Fortgeschrittene das perfekte Terrain zur Optimierung von Fahrsicherheit und Geschicklichkeit.

Neben Vorträgen und Interviews gibt es an allen drei Tagen auch noch die Möglichkeit für zwei Sightseeing-Touren quer durch München. Jeweils um 14 Uhr startet die Etappe vom Olympiapark Richtung Maxvorstadt und Englischen Garten und über den Petuelring wieder zurück. Um 14.30 Uhr beginnt der Rundkurs nach Nymphenburg, durch den Hirschgarten und nach Neuhausen. Treffpunkt für beide Etappen ist immer der Infostand, die Teilnahme ist kostenlos, E-Bikes können auch ausgeliehen werden. Weitere Infos unter ebikedays.de

Die Veranstaltungen im Mai

Disney100: Die Ausstellung / bis 03.09. Kleine Olympiahalle

Wings for Life World Run / 07.05. Außengelände

Sabatón / 15.05. Olympiahalle

Kino am Olympiasee / 17.05.–29.09. Liegewiese Olympia-Schwimmhalle

Harry Styles / 17.+18.05. Olympiastadion

DJ BoBo / 18.05. Olympiahalle

Andreas Gabalier / 19.05. Olympiahalle

Roger Waters / 21.05. Olympiahalle

Hans Klok / 23.05. Olympiahalle

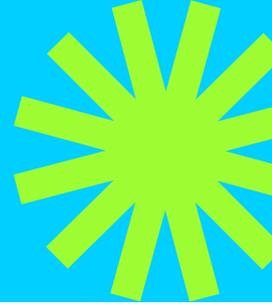
Hans Zimmer / 24.05. Olympiahalle

Herbert Grönemeyer / 25.05. Olympiahalle

Frei.Wild / 27.05. Olympiahalle

SDP / 28.05. Olympiahalle





Fitness und Gesundheit im Spitzensport

Der Olympic Sports Medicine Congress in der Werner-von-Linde-Halle



**OLYMPIC SPORTS
MEDICINE**

Von der Knorpeltherapie bis zur Stressfraktur, vom Kreuzbandriss zum Sportlerherz: Am 5. und 6. Mai laden der Olympiastützpunkt Bayern, die TU München und die Orthopädie am Stiglmaierplatz zur zweiten Auflage des Olympic Sports Medicine Congress. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geht es bei Vorträgen und Workshops in der Werner-von-Linde-Halle auch diesmal wieder um Medizin und Prävention, Fitness und Gesundheit im Spitzensport. Als Referenten sprechen unter anderem Professor Martin Halle vom Lehrstuhl für präventive und rehabilitative Sportmedizin

der TU und Bernd Wolfarth, der langjährige Arzt der deutschen Olympia-Mannschaft und Leiter der Sportmedizin an der Berliner Charité.

Geboten wird an beiden Tagen ein interaktives Fortbildungsprogramm zu den Themen Ausdauer-, Zweikampf-, Team-, Winter- und Trendsport, ein Programm, das sich an Sportmediziner:innen und Physiotherapeut:innen richtet, an Trainingswissenschaftler:innen, Athletiktrainer:innen und Medizinstudent:innen. Anmeldung und weitere Infos unter osm-muenchen.de

Jetzt blüht Ihnen was

Aus der Botanik des Olympiaparks (III)

Sie ist eine der ältesten Rosen-Arten, sie gilt als robust und unverwundlich, starkem Wind hält sie ebenso stand wie bitterer Kälte und großer Hitze. Kurz: Ein recht zähes Gewächs, das nichts so leicht umhaut. Anzufinden ist der Rosenstrauch an den Dünen der Nordseeinseln, an den felsigen Kalkgebirgen von Schottland bis zum Schwarzen Meer, aber auch im Olympiapark in der Nähe des Sea Life: Die Bibernelle, bekannt auch als Felsenrose, Stachelige Rose oder unter ihrem lateinischen Botanik-Namen: *Rosa Pimpinellifolia*. Ein absoluter Frühjahrsklassiker in der Fauna des Parks.

Der bis zu zwei Meter hohe und ebenso breite Wildrosenstrauch erwacht gerade im Mai zu schönster Pracht, wenn sich die cremeweißen, manchmal auch ins Gelbliche oder Rosafarbene changierenden Blüten über den Zweigen entfalten. Nach dem Absterben der Blüten im Frühsommer kommt die Zeit der roten und schwarzbraunen, flachkugeligen Hagebutte, eine noch im Herbst willkommene Winternahrung für den Vorratsspeicher von Vögeln. Wer übrigens über die Herkunft des Namens rätselt: Die Bezeichnung hängt mit der Form der fein gefiederten Blätter zusammen, die der Bibernelle ähneln, einer Pflanze, die auch als Küchenkraut Verwendung findet.



© Wikimedia Commons / Svdmoln

Partner des Olympiaparks



Impressum

Herausgeber Olympiapark München GmbH | Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |
V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 | Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016

Grafik S&K Marketing GmbH | T 089 3681 940 | sk-creative.de

olympiapark.de